

Kreative Werke für die schöne Heimat

„Do g'foids ma“: Preisverleihung beim Kinder- und Jugendwettbewerb



Die Kinder mit ihren Müttern erhielten von den Bürgermeistern besondere Preise.

Foto: bac

Furth. Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) „Hollédauer Tor“ besteht aus den Gemeinden Furth, Obersüßbach, Pfeffenhausen und Weihmichl. Ein Ziel der kommunalen Arbeitsgemeinschaft der vier Gemeinden ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, und die vielen schönen Plätze der Region hervorzuheben. Im Zuge dessen kam die Idee des Kreativwettbewerbs für Kinder und Jugendliche auf. Das Motto des Wettbewerbs lautete: „Do g'foids ma“. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre waren dazu aufgefordert zu malen, zu basteln und Musik- oder Videoclips in den jeweiligen Rathäusern abzugeben. Als Jury dienten die vier Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden – Karl Scharf, Helga Kindsmüller, Sebastian Satzler und Andreas Horsche. Die Entscheidung fiel ihnen schwer, da sich alle Teil-

nehmer viel Mühe gegeben haben. So wurde zum Beispiel ein Hopfgaren samt Reben gebastelt, eine Collage erstellt, die Kirche von Pfeffenhausen detailgetreu gemalt und die Hügellandschaft der Halbertau skizziert.

Besondere Preise für Gewinner

Vor kurzem fand nun die Preisübergabe der vier Gewinner im Kloster Furth statt. Das neu gestaltete Kloster lieferte dafür einen wunderbaren Rahmen, und bei Kaffee, Kuchen und Getränken fühlten sich alle Teilnehmer sehr wohl, was sich an den vielen Gesprächen und lachenden Gesichtern der Kinder festmachen ließ.

Je ein Bürgermeister durfte die Preise – eine Saisonkarte für die ganze Familie im Freibad Obersüß-

bach, ein kreativer Bastelnachmittag im Atelier ElaFe, zweimal freie Auswahl im Ferienprogramm Pfeffenhausen, und zweimal Freestyle Turnen in Furth – an die strahlenden Gewinner überreichen.

„Der Wettbewerb wird nun jedes Jahr in leicht abgeänderter Form stattfinden“, so die ILE-Leiterin Eva-Maria Fuchs. Gastgeber der Preisverleihung ist jedes Mal eine andere Gemeinde. So können durch die verschiedenen Kunstwerke und Veranstaltungsorte Besonderheiten der Region in Szene gesetzt werden.

Die ILE ist ein Förderprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung. Hierbei werden Gemeinden unterstützt, die sich freiwillig zusammenschließen um Projekte zu realisieren, die eine Gemeinde alleine nicht schaffen würde, und die die Lebensqualität der ganzen Region nachhaltig stärken. -bac-